



Kunstförderverein Bildende Kunst
Schöningen e.V.

Vorsitzende: Silvia Thoma
Geschäftsführerin W. Rybotycky
Tel.: (0 53 52) 36 41
info@schoeninger-kunstverein.de
www.schoeninger-kunstverein.de



Öffnungszeiten
im Galerieraum Brauhof 12, 38364 Schöningen

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 11.00 - 13.00 Uhr, 16.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Gefördert von der Stadt Schöningen

und der  Stiftung
Braunschweiger
Kulturbesitz



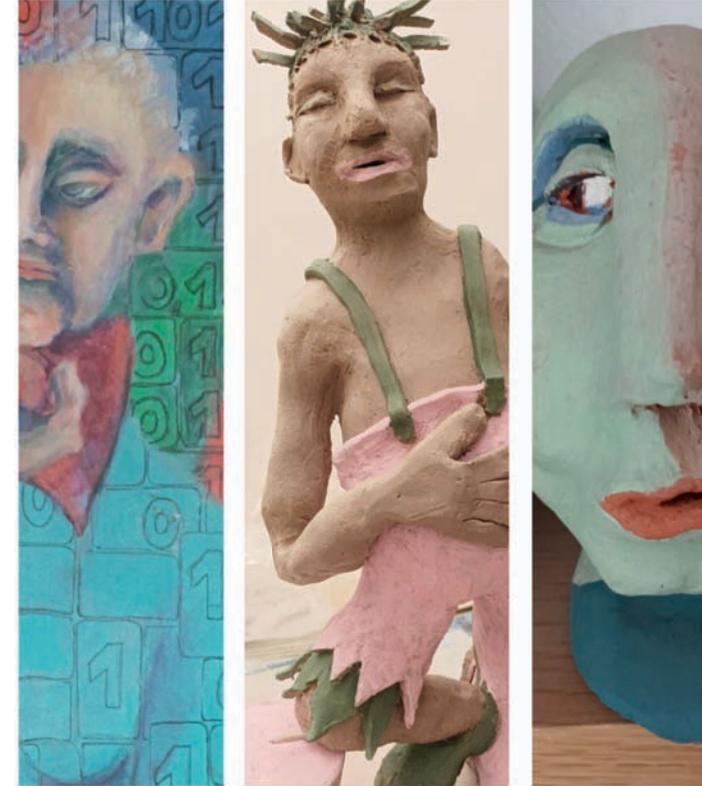
EINLADUNG

Zur Eröffnung der Ausstellung am
Sonntag, dem 24. August 2025,
um 11 Uhr laden wir Sie und Ihre
Freundinnen und Freunde herzlich ein.

Begrüßung:
Silvia Thoma, 1. Vorsitzende

Einführungsrede:
Künstlergespräch

Musik:
Matthias Wesche



MENSCHEN... Menschlich... Mensch!...

Arbeiten aus den Bereichen
Keramik, Malerei und Zeichnung

elke almut dieter



24. 08. bis 21. 09. 2025
Kunstförderverein
Bildende Kunst Schöningen e. V.



elke almut dieter
malerei zeichnung plastik

Jahrgang 1949

seit 1980 künstlerische Arbeit

1989/90 Fernstudium

Fortbildungen an der VHS BS bei Georg Ystein u.a.
Sommerakademie in Trier

2003 Studienaufenthalte in Azzano/ Italien

2000 bis 2005 Steinbildhauerei bei Torsten Bisby

2007/2010/2012 Sommerakademie in Schwalenberg

2008 Ausbildung in Keramik bei Ina Otto 2009/2010/2012

seit 1993 regelmäßig Ausstellungen

Malerei:

Mischtechniken mit Acryl oder Eitempera und Pigmenten,
Spiel mit veränderten Oberflächen

Zeichnung:

Spiel mit Linie und Fläche: Zeichentusche, Buntstift

Plastik:

Keramik, Spiel mit der Form, Suche nach Strenge in der
bewegten Form

Themenschwerpunkt: Mensch

Seit 1993 mache ich jährlich Ausstellungen in der
Überzeugung, dass Kunst den öffentlichen Raum braucht,
um Reaktionen zu erfahren. Kunst ist mitten im Leben,
kann begleiten, beschreiben oder in Frage stellen, kann
auf Leben reagieren und stellt Fragen. Im Mittelpunkt
steht für mich der Mensch im Alltag, der neben dem priva-
ten ein politischer Raum ist. Meine Beschäftigung mit der
Friedenspolitik hat meinen Stil geprägt hat. Meine
Bildsprache wurde darüber deutlich konkreter.

Ich schöpfe aus der Lebendigkeit des Lebens, beschreibe
die Vielfalt der Menschen, ihre Individualität und ihre viel-
fältigen Ausdrucksformen. Wichtig ist die Emotionalität.
Sie bringt Farbe in die Bilder und Leben in die Plastiken.
Darstellung und Stellungnahme liegen eng beieinander.
Daraus ergeben sich gesellschaftliche und politische
Themen.